

Zum Sinn von Fieber, sollte man doch einmal an Grippe erkranken, hier einige wesentliche Gesichtspunkte:

Fieber sollte nicht unterdrückt werden durch fiebersenkende Mittel, da das Immunsystem gezielt und gesteuert Fieber produziert, um Viren- und Bakterien abzuwehren. Jedes halbe Grad höhere Körpertemperatur verbessert die Abwehr von Viren und Bakterien.

Keine Angst: Fieber steigt nicht unbegrenzt. Es gibt fieberbegrenzende Körperprogramme, die es nicht über ca. 41° ansteigen lassen.

Fieber ist eine großartige Leistung unseres Körpers. Er benötigt dafür viel Kraft, um diese höhere Temperatur zu erzeugen. Es ist ein Millionen Jahre altes Programm der Evolution. Auch Tiere können fiebern. Fieber ist anstrengend und auch nicht angenehm. Fieber erschreckt, es hat aber seinen Sinn. Wer diesen Sinn versteht, kann Fieber besser akzeptieren.

Dieses Fiebern kann und sollte nun homöopathisch und naturheilkundlich unterstützt und begleitet werden, damit es schneller zum Erfolg führt, d.h. die Gesundheit wieder möglichst rasch hergestellt wird. Das schont unseren Körper und stärkt gleichzeitig gegen zukünftige Viren und Bakterien.

Zusätzlich geht mit Fieber eine **Generalreinigung der Zellen** einher, was nachweislich Krebsgefahr reduziert. Es wird sogar von Spontanheilungen von Krebs berichtet, nachdem ein fieberhafter Prozess in Gang kam.

Es kann zu deutlichen Verschlechterungen des Gesundungsprozesses kommen, auch kann sich die Erkrankung länger hinziehen, wenn Fieber mit Paracetamol, Ibuprofen, Aspirin o.ä. unterdrückt wird.

Das ist bei Wikipedia unter "Fieber" sehr gut ausgeführt. Als weiteren Anhang finden Sie diesen sehr ausführlichen wikipedia-Artikel in gekürzter Form anbei. Es lohnt sich, diesen Artikel zu lesen.

Grippales Fieber braucht nicht tagelang anzuhalten. Mit den richtigen Globuli begleitet, sind Sie bald wieder fit.

Bei meinen Kindern, insbes. bei meinem Sohn, habe ich aus erster Hand erleben können, wie er nach einer durchfieberten Nacht am nächsten Tag wieder fit war. Selten, aber vielleicht doch insgesamt 3 Mal in seiner ganzen Schulzeit, passierte es, dass er erschöpft nach Hause kam und sich sofort ins Bett legte. Er hatte nach kurzer Zeit hohes Fieber. Ich gab ihm die passenden Globuli. Er wollte nichts essen, nur trinken, hat dann die ganze Nacht geschwitzt, aber dank Belladonna D12 dabei tief geschlafen. Am nächsten Morgen war er fieberfrei und wollte wieder in die Schule gehen.



Nicht immer ist Belladonna das passende Fiebermittel. Wie Sie wissen, müssen homöopathische Mittel individuell bestimmt werden. Auch braucht es in vielen Fällen mehr als nur ein Mittel. Dies ist von Fall zu Fall zu entscheiden.

Wadenwickel: Bitte Wadenwickel nicht beim Fieberanstieg anwenden, sonst treiben Sie durch Kälte das Fieber nur höher. In dieser Phase werden von den Kindern Wadenwickel auch abgelehnt. Wenn das Fieber in seiner Hochphase ist, werden Wadenwickel auch eher akzeptiert oder sogar als angenehm empfunden. Auch Wadenwickel sind nicht dazu da, das Fieber senken zu wollen. Es kann aber in der Fieberhochphase als Erleichterung empfunden werden.

Ist ein fieberhafter Infekt überstanden, kann man nach kurzer Zeit spüren, dass man frischer und vitaler ist als zuvor.

Dies hilft, die anstrengende Zeit gut durchzustehen.